

**Antragsteller/in****Drucksachen-Nr.: - AZ**

Stv. Viehmann, Ruth, CDU

0448/07 - I/180

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Magistrat	14.05.2007	
Sozial-, Jugend- und Sportausschuss	21.05.2007	
Stadtverordnetenversammlung	05.06.2007	

Betreff:**Regionales Frühwarnsystem bei Kindeswohlgefährdung****Text:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob ein regionales Frühwarnsystem bei Kindeswohlgefährdung in Zusammenarbeit mit dem Lahn-Dill-Kreis eingerichtet werden kann.

Wetzlar, den 25.04.2007

gez. Ruth Viehmann

Begründung:

In den Industrieländern sterben jedes Jahr 3.500 Kinder unter 15 Jahren an den Folgen körperlicher Vernachlässigung. In der Kriminalstatistik des Jahres 2005 sind allein in Deutschland zwei Todesfälle pro Woche erfasst.

Einer Studie der Unicef nach sind Todesfälle dramatische und zum Glück selten vorkommende Ereignisse. Sie sind allerdings die Spitze eines Eisberges der Gewalt. Nicht-tödliche körperliche und seelische Vernachlässigungen und Misshandlungen kommen weit häufiger vor. Sie geschehen zumeist im Verborgenen, in der Familie oder im familiären Umfeld.

Alkohol- und Drogenmissbrauch, Gewalt in den Familien sowie Armut und Isolation sind die häufigsten Schlüsselfaktoren für die Verbreitung von Kindesmisshandlung.

Mit meinem Antrag möchte ich helfen, die Bürger unserer Stadt für Kindeswohlgefährdung zu sensibilisieren, damit unsere Kinder in der Gesellschaft sicherer aufgehoben sind.